

Aussäen und Pflanzen – aber wie?

zusammengestellt von Judith Mayer

Hallo Nachbar,
DANKE SCHÖN



Pflanzen vorziehen

- hochwertiges, frisches **Saatgut**
- **nährstoffarme Erde** in Anzuchtschale (Pflanztopf, Eierkarton, ...)
- **Gießrand** von ca. 1 cm lassen
- am **hellsten Standort** der Wohnung platzieren
- Erde etwas **andrücken**
- Saatkörner in etwa **so tief** in die Erde geben, wie sie groß sind
- eine **dünne Schicht Substrat** über die Samen geben und Erde nochmals andrücken
- mit **Pflanzsteckern** beschriften
- Saatgut feucht halten, keine Staunässe

Gemüse aussäen

- eine gerade **Rille ziehen** (Schnur spannen, mit Gerätestiel eine entsprechend tiefe Rille ziehen)
- **Saatgut ausbringen**, im richtigen Abstand (Radieschen, Rote Bete, Möhren werden dichter gesät und anschließend vereinzelt)
- **Rille schließen**, mit Händen oder Harke
- Erde leicht **andrücken**
- vorsichtig und gleichmäßig **wässern** oder direkt in feuchte Erde säen
- **markieren und beschriften**

Pflanzen einpflanzen

- **Pflanzlöcher** in richtigem Abstand vorbereiten
- **Jungpflanze einsetzen**: aus dem Topf nehmen, im Pflanzloch andrücken, Erde über den Ballen ziehen. Die Stelle, an der sich neue Blätter bilden, sollte nicht mit Erde bedeckt sein.
- Kräftig **angießen**.

Tipp: Kohl oder Tomaten sollten tiefer gepflanzt werden, als sie im Topf standen. Kopfsalat oder Kohlrabi sollten etwas höher gepflanzt werden.

Wildblumen aussäen

- **Grasnarbe & Beikräuter** mit Spaten, Harke & Hand **entfernen**, nach 2 Wochen wiederholen
- Boden **lockern** (Grabegabel), ggf. Sand untermischen, **glätten** (Rechen)
- **Blumensamen** mit Sand vermischen und breitwürfig **ausbringen**, 5g Saatgut/m²
- Saatgut flach **einrechen und gut andrücken** (z.Bsp. mit Brettern)
- 2-6 Wochen Fläche nicht betreten und stets **feucht** halten



Stadt Köln